



DIGITAL PUBLIC TRANSPORT

mobie 2.0: DB-Tochter ioki neuer Softwareanbieter für On-Demand-Verkehr der REVG

Neue Buchungs-App für Fahrgäste ab sofort in Stores für Apple und Android verfügbar • ioki stellt On-Demand-Software für Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft • App bietet den Kunden mehr Komfort und Echtzeitinformationen

(Frankfurt/Erftstadt, 10. März 2023) Die ioki GmbH, ein Tochterunternehmen der Deutschen Bahn, stellt ab sofort die Software für den On-Demand-Verkehr mobie der REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft. Ab dem 15. März können die Fahrgäste mobie über eine neue Buchungs-App nutzen. Diese kann unter dem Namen „mobie 2.0“ in den bekannten Stores für Apple und Android heruntergeladen werden.

Fährt gerade kein Bus oder ist der Zielort nicht optimal mit dem bestehenden Linienangebot zu erreichen, bringt der mobie der REVG seit September 2022 die Kunden an ihr Ziel. Die Bestellung des On-Demand-Services, also der Fahrten auf Nachfrage, erfolgt per App.

Bedingt durch einen Wechsel des Softwareanbieters benötigen Fahrgäste ab dem 15. März eine neue Buchungs-App. Diese kann unter dem Namen „mobie 2.0“ in den bekannten Stores für Apple und Android heruntergeladen werden.

Jeder Fahrgast muss sich zunächst in der App „mobie 2.0“ neu registrieren und seine Bezahltdaten hinterlegen, danach steht ihm das Buchungssystem wie gewohnt zur Verfügung. Walter Reinartz, Geschäftsführer der REVG, sieht den Wechsel des Betriebssystems während der Pilotphase positiv: „Mit dem neuen Software-Entwickler, der ioki GmbH, einem Tochterunternehmen der Deutschen Bahn, haben wir einen innovativen und kompetenten Partner mit viel Erfahrung im On-Demand-Verkehr gewinnen können.“

„Die Bürgerinnen und Bürger in Erftstadt profitieren zukünftig von einem innovativen und flexiblen Nahverkehrsangebot. Unsere Software sorgt dafür, dass der Verkehr auf der ersten und letzten Meile genau auf die Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung ausgerichtet ist“, so Geschäftsführer Dr. Michael Barillère-Scholz von ioki.

Ab 15.03. Buchungen nur noch über mobie 2.0

Mit der mobie 2.0-App gibt es einige Neuerungen: Ab 15. März werden telefonische Vorausbuchungen sofort verbindlich bestätigt. Das war bisher erst kurz vor Fahrtantritt der Fall. In der App können darüber hinaus alle aktuellen und bisher gebuchten Fahrten mit entsprechendem Fahrpreis abgerufen werden. Falls gewünscht, erhält der Fahrgast seine Fahrtquittung per E-Mail zugeschickt. Kommt es verkehrlich bedingt zu einer Verspätung, wird eine Push-Nachricht auf das Handy geschickt. Und per Google Maps-Navigation findet der Gast leicht die nächstgelegene virtuelle Abfahrtshaltestelle, von der er mit einem emissionsfreien E-Fahrzeug abgeholt wird. Die Beförderung eines Rollstuhls



muss über die App bei der Buchung angemeldet werden. Zukünftig wird auch die Mitnahme eines Rollators möglich sein, ansonsten ist nur Handgepäck im Fahrzeug erlaubt.

Willi Zylajew, Vorsitzender des Aufsichtsrats der REVG, erklärt: „Für den ÖPNV der Zukunft brauchen wir intelligente Systeme für umweltfreundliche Bedarfsverkehre. Dank des von ioki entwickelten Algorithmus können Fahrtziele effizient gebündelt und optimale Fahrtstrecken ausgewählt werden. Das ist der Beitrag der REVG zur Mobilitätswende – in Erfstadt und bald auch in weiteren Kommunen.“

Von der nun eingesetzten Software wird auch die Stadt Pulheim profitieren, die sich Anfang des zweiten Quartals 2023 dem System anschließen wird.

###

Über ioki

Mit über 100 On-Demand-Verkehren ist ioki einer der führenden Plattformanbieter für digitale On-Demand-Lösungen in Europa und Marktführer in der DACH-Region. Über 90 Prozent der On-Demand-Verkehre mit ioki Software ergänzen den ÖPNV in suburbanen oder ländlichen Regionen. Unternehmen, Städte und Kommunen vertrauen seit 2017 auf unsere Expertise, um Verkehre bedarfsgerecht zu optimieren und zu digitalisieren. Dazu gehören Leuchtturmprojekte wie ioki Hamburg (jetzt hvv hop) und das europaweit größte Projekt für On-Demand-Verkehr im Rhein-Main-Gebiet. Als Vorreiter für autonomes Ridepooling setzt ioki seit seiner Gründung Meilensteine für digitale und autonome Mobilität – vom deutschlandweit ersten autonom fahrenden Shuttlebus bis zur geplanten weltweit größten autonomen On-Demand-Flotte im ÖPNV. Mehr als 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus über 20 Nationen entwickeln aus dem Herzen Europas heraus bedarfsgerechte und moderne Mobilitätslösungen für einen nachhaltigen, attraktiven Nahverkehr.

PR Kontakt

Xenia Heitmann

Senior Communications Manager

+49 152 321 071 44

news@ioki.com

www.ioki.com